

In Zeiten wie diesen ist es nur zu verständlich, dass sich immer mehr Menschen den Wunsch vom eigenen Strom erfüllen wollen. Aus gewissen Gründen ist Energie-Unabhängigkeit binnen weniger Monate zu einer der härtesten Währungen überhaupt geworden.



Die Zahl der Haushalte in Lettland, die sich bis Ende des Jahres eine Solaranlage installiert haben werden, wird sich in etwa verfünffachen. *(Foto: Bill Mead)*

Da passt es ins Bild, dass Lettland zu Beginn dieser Woche einen bemerkenswerten Trend bei der Installation von Solaranlagen auf Privathäusern vermeldet. Einen wahren Boom nennt es der Vorsitz des staatlichen Stromübertragungsnetzes sogar in einem Interview.

Dazu die Zahlen: Zu Beginn dieses Jahres waren in Lettland [laut](#) LSM.lv etwas mehr als 2.000 Haushalte mit Sonnenkollektoren an das Netz des Betreibers angeschlossen. Inzwischen liegt die Zahl bei 6.000 - und bis Ende des Jahres dürften es 10.000 private Stromerzeuger sein.

Das bedeutet, dass sich die Zahl der lettischen Haushalte, die Sonnenkollektoren für den Eigenverbrauch von Energie installieren, im Laufe eines einzelnen Jahres in etwa verfünffachen wird. Will sagen: Für die Solar-Branche könnten goldene Zeiten anbrechen - nicht nur in Lettland.

Unser QUIZ zum Thema LETTLAND

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Lettland?](#)